

Liebe Oggauerinnen und Oggauer,
liebe Pensionisten, liebe Jugend,
liebe Eltern, liebe Kinder,

nur mehr wenige Tage bis zur Wahl (ihr könnt auch schon am 23. September eure Stimme abgeben). Grund genug, sich auch mit den anderen politischen Kräften in unserer Gemeinde auseinander zu setzen.

Was wollen SPÖ und ÖVP? Für was stehen sie? Was wurde bei der letzten Wahl versprochen? Was wurde umgesetzt? Was hat man in den nächsten Jahren vor? Als Anhaltspunkte dienen die Wahlwerbungen der vergangenen Wahl und die Berichterstattung in den Medien.

Die SPÖ Oggau: In der Werbungsbrochure der letzten Wahl wurde sehr viel angekündigt, aber leider nur sehr wenig umgesetzt. Vielleicht begnügt man sich deswegen bei dieser Wahl gar nicht mehr mit konkreten Ideen, sondern nur mit Schlagworten. So führt der Bürgermeister Pflege, Energie und Kinder und Jugend an. Zum Thema Pflege: Das Land Burgenland soll einen Pflegestützpunkt errichten. Bei genauer Betrachtung der Vor- und Nachteile ist hier im Fall unserer Gemeinde keine Verbesserung erzielt worden. Beim Thema Energie ist man sehr spät und wenig innovativ aufgesprungen. Hier müsste man eine konkrete und zukunftsweisende Herangehensweise wählen. Auch beim Thema Kinder und Jugend ist nicht viel passiert. Beim Kindergarten wurde aus unserer Sicht eine Chance auf einen Neubau verpasst. Wie Eltern berichten soll bereits wieder ein modriger Geruch in den Räumlichkeiten herrschen. Dies wird aber auch von Teilen der Volksschule berichtet.

Nun könnte man sagen: „Naja, wir hatten ja eine Pandemie!“ Ja aber genau in der Zeit wurde von vielen Gemeinden vermehrt in die Infrastruktur investiert, da hier auch vermehrt Förderungen ausgeschüttet wurden. Jetzt ist die Situation eine schwierigere und Chance deshalb vielleicht auf Jahre vertan!

Fazit zur SPÖ: Viel versprochen - wenig gehalten! Man merkt auch immer wieder die Fernsteuerung aus der Landespartei und unnötige Spitzen gegen den Bund – Schade für unsere Gemeinde!

Die ÖVP Oggau: In den letzten Jahren agierte die ÖVP in der Gemeinde oft im Gleichklang mit der SPÖ – zumindest von außen betrachtet. Nun hat man mehr Bauland für Familien und Energieoffensive mit Fotovoltaik als Themen ausgewählt. Diese sind zwar etwas konkreter als die der SPÖ, jedoch sind es leider auch nur Schlagworte. Bauland für Familien ist natürlich wichtig, aber hier braucht es konkrete Konzepte und nicht ein Flickwerk wie bisher und somit weitere Flächen versiegeln ohne Konzept. Auch die Energieoffensive wäre uns zu wenig. Wie? Warum nur Fotovoltaik? Mit welchem Konzept?

Fazit zur ÖVP: Wenig eigene Anträge. Aktive Opposition sieht anders aus.

Die restlichen Oppositionsgruppierungen, FPÖ und FBL, treten bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen nicht mehr an.

Fazit zu FPÖ und FBL: Einige gute Ideen wurden von diesen Gruppierungen eingebracht – von der Öffentlichkeit unbemerkt z. B. in Gemeinderatssitzungen. Oft wurden diese Monate oder Jahre später von der SPÖ als ihre eigenen verkauft und dann umgesetzt.

In eigener Sache:

Wir wollen vor allem für die Bürger da sein und deren Wünsche und Anliegen weitertragen. Deshalb haben wir verschiedene Themen abgefragt und möchten wir euch auch über den Stand der Befragungen über unsere Webseite informieren.

Umfrage Pflegeheim:

Dieses Thema wird einer großen Anzahl der Bevölkerung als sehr wichtig erachtet. Annähernd fast 100% wünschen sich ein Pflegeheim (keinen Pflegestützpunkt – das ist bei weitem nicht das gleiche!), in unserer Gemeinde. Zum Stand dieser Aussendung haben 226 Personen an der Umfrage teilgenommen. Auf Grund des Erfolgs der Umfragen werden wir diese weiterhin und zu unterschiedlichsten Themen durchführen.

Mängelmeldungen:

Auch hier gibt es guten Zuspruch. Bis jetzt wurden 32 Mängel und Themen gemeldet. Derzeit stellen wir diese gerade zusammen, damit wir diese dann gesammelt dem Bürgermeister übergeben können. Die Beschwerden sind vor allem über illegale Müllbeseitigung und -ablagerung, beschädigte Straßen und Beleuchtungen, abgebrochene Stufen, fehlende Grünflächenpflege, ... Wir hoffen, dass dies weiterhin so gut angenommen wird und uns die Bevölkerung weiterhin so gut unterstützt.

Wir hoffen auf eure Unterstützung für das Bürgerforum Oggau bei den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 2. Oktober 2022.

Unsere Ideen und Konzepte haben wir euch in den letzten Monaten in Aussendungen und auf unsere Webseite www.buergerforumoggau.at vorgestellt. Insgesamt soll Oggau nachhaltiger, transparenter und auf Generationen besser und gemeinschaftlicher gearbeitet werden. Dafür stehen wir. Auch lokale Betriebe, Landwirte, Gastronomen und Weinbauern müssen unterstützt werden. Nur so können die dörflichen Strukturen und der sanfte Tourismus weiterhin in unserer Gemeinde gedeihen und erhalten bleiben – denn:

Regional ist genial!

Was wir auch noch sagen wollten:

Wir verteilen keine billig in Asien produzierten Werbegeschenke. Wir tingeln auch nicht, wie andere Parteien, unaufgefordert von Haus zu Haus um die Menschen erinnern zu müssen, was wir angeblich alles in den letzten 5 Jahren geleistet haben, oder vielleicht auch, warum man sich 5 Jahre anscheinend nicht gekümmert hat. Wenn jemand mit uns reden möchte, kann er sich aber gerne bei uns melden. Es freut mich auch, dass einige von euch das Angebot bei den Sommergesprächen wahrgenommen haben. Wir werden mit Taten, Fakten und Ideen überzeugen und für euch da sein.

Euer

Thomas Gruber / Bürgerforum Oggau

0699/15993020 oder thomas@gruber.info